



Curlingclub Interlaken
Postfach
CH-3800 Interlaken

T +41 79 344 61 62
info@ccinterlaken.ch
www.ccinterlaken.ch

Curlingclub Interlaken

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 1. Oktober 2020

Version: 17.9.2020

Ersteller: Spörri Kurt, Präsident CCI, Hagenstrasse 73, 3852 Ringgenberg





Neue Rahmenbedingungen

Seit dem 6. Juni 2020 ist der Spielbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei zum Curlingspiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **NICHT** am Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschränkung (z.B. Plexiglas) installiert sein. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

Um die Distanzregel einhalten zu können bitte die Anschläge betreffend maximaler Anzahl Personen an den Türen beachten. (Garderoben/Toiletten etc.)

3. Gründliches Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Spielbetrieb gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für den ganzen Spielbetrieb Präsenzlisten. Die Person, welche einen Spielbetrieb leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

Für das Training wird das Eissportzentrum Jungfrau für jeden Club im Eingangsbereich eine Klemmplatte mit leeren Präsenzlisten bereitstellen.

Die Listen werden jeden Abend nach der Schliessung der Curling Halle eingesammelt und nach 14 Tagen vernichtet.

Für sämtliche Turniere, GP Rugen und Hallenmeisterschaft sind die jeweiligen OK's resp. Vereine verantwortlich für die Erstellung der Präsenzliste. Die ausgefüllten Listen werden ebenfalls am Abend dem Personal des Eissportzentrums Jungfrau zur 14 tägigen Aufbewahrung abgegeben.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Spielbetriebes plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Kurt Spörri. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 79 344 61 62 oder kuba.spoerri@gmail.com).



6. Besondere Bestimmungen

Hier werden nur Bestimmungen welche den Trainings- resp. Spielbetrieb im Eisbereich betreffen aufgeführt, alle übrigen Bestimmungen sind in den Konzepten des Eissportzentrums Jungfrau und des Curling Bistros festgehalten.

Nur das eigene Material berühren, eigener Besen, die eigenen zwei Steine.
Jeder Spieler spielt mit seinem eigenen Besen. Die Hallenbesen stehen nicht zur Verfügung.

Jegliches «Fremdmaterial» wird nach dem Gebrauch mit den zur Verfügung gestellten Desinfektionstüchern gereinigt. Dies gilt nicht nur für die Steine, sondern auch für Messgeräte etc.

Die Desinfektion der Handles vor dem Training oder dem Spiel übernimmt der Eismeister oder eine von ihm jeweils bestimmte Person. Nur den Griff berühren und mit einem zur Verfügung gestellten Desinfektionstuch reinigen. (Nicht den ganzen Stein abwischen)

Während des Turnierbetriebes stellt der CC Interlaken 1 – 2 Personen zur Verfügung, die die Desinfektion von Griffen und allenfalls Besen nach jedem Spiel übernehmen.

Während dem Training oder dem Spiel den Stein auf der Unterseite nicht mit der nackten Hand abwischen. Dies darf nur mit einem Handschuh gemacht werden.

Es dürfen zwei Spieler wischen. Es darf vier gegen vier gespielt werden. Alle die nicht spielen, stehen mit genügend Abstand zum nächsten Spieler auf der rechten Seite des Rinks (rechts Richtung Anzeigetafeln). So steht niemand nahe an einem Spieler des Nebenrinks.

Jede Verschiebung auf dem Eis – Ausnahme das Wischen zu zweit – passiert auch auf der rechten Seite des Rinks (rechts Richtung Anzeigetafeln)

Interlaken, 17.9.2020

Vorstand Curlingclub Interlaken